



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bayern barrierefrei 2023 III – Öffentlichkeitskampagne starten und zentrales Informationsportal einrichten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sofort eine umfassende Informations- und Aufklärungskampagne zur Umsetzung des Sonderinvestitionsprogramms „Bayern barrierefrei 2023“ zu starten. Die Kampagne dient der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung aller betroffenen gesellschaftlichen Akteure. In ihrem Rahmen wird auch ein zentrales bayerisches Informationsportal als Online-Informationsangebot aufgebaut. Die Behindertenbeauftragte des Freistaates wird an der Gestaltung der Kampagne beteiligt.

Begründung:

Die Umsetzung der Barrierefreiheit im gesamten öffentlichen Raum und im gesamten ÖPNV ist eine komplexe gesamtgesellschaftliche Aufgabe und große Herausforderung für alle beteiligten Instanzen. Sie erfordert eine aktive Teilnahme und großes Engagement aller zuständigen politischen und gesellschaftlichen Akteure. Hierzu bedarf es einer Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung in der breiten Öffentlichkeit durch ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot zu allen Fragen und Problemen der Barrierefreiheit.

Um das angekündigte Sonderinvestitionsprogramm mit Leben zu füllen und zu einem öffentlich diskutierten Thema zu machen, ist deshalb eine umfassende Öffentlichkeits- und Informationskampagne zu den Zielen und geplanten Maßnahmen des Programms notwendig. Menschen mit Behinderung, ihre Verbände und Organisationen, die bayerische Behindertenbeauftragte sowie die kommunalen Spitzenverbände sind an der Ausgestaltung dieser Kampagne aktiv zu beteiligen. Als ein Bestandteil der Kampagne wird auch ein zentrales bayerisches Informationsportal im Internet eingerichtet.